

Datum: 20. September 2013

Erst die 70, jetzt die Auszeichnung: Stadt ehrt Axel Simon

Ehre, wem Ehre gebührt: Einstimmig hat der Stadtrat am Donnerstagabend beschlossen, den langjährigen Brauerei-Chef Axel Simon mit der Ehrenplakette der Stadt Bitburg auszuzeichnen. Simon, der vergangenen Monat seinen 70. Geburtstag gefeiert hat (der TV berichtete), ist damit der Sechste im Bunde, dem diese seltene Ehre zu teil wird.



Seit Einführung der Ehrenplakette 1966 wurde diese bisher an Brauerei-Chef Theobald Simon (1967), die Kommunalpolitiker Eugen König (1967) und Johann Ernst (1975), Bürgermeister Theo Hallet (1987) sowie den langjährigen Kulturgemeinschafts-Vorsitzenden Werner Pies (2008) verliehen.

Bürgermeister Joachim Kandels hatte Axel Simon vorgeschlagen, weil er "in all seinen vielen Funktionen immer die Interessen der Stadt Bitburg und ihrer Bevölkerung vertreten hat und zeitlebens ein Botschafter seiner Heimatstadt ist". Die Vielzahl von Ehrenämtern, die Simon ausübte, alle aufzuzählen, würde den Rahmen sprengen. So war Simon während seiner Berufszeit unter anderem ehrenamtlich als Mitglied des Vorstands der **Zukunftsinitiative Rheinland-Pfalz**, Mitglied des Vorstands der **Vereinigung Trierer Unternehmer** sowie als Präsident der **Versuchs- und Lehranstalt für Brauerei** in Berlin aktiv. Zudem war er Vorsitzender des Aufsichtsrats der **Volksbank Bitburg** sowie Vorsitzender der Vertreterversammlung der **AOK Bitburg-Prüm**. Auch im **Stadtrat** engagierte er sich zehn Jahre (1994 bis 2004) in der CDU-Fraktion. Darüber hinaus war der rührige Unternehmer auch mehr als 20 Jahre Vorsitzender des **Tennisclubs Bitburg** und Gründungspräsident des **Golfclubs Bitburger Land**.

Die Ehrenplakette soll im Rahmen einer kleinen Feierstunde verliehen werden. Der Termin steht noch nicht fest. scho

© volksfreund.de | Alle Rechte vorbehalten